

der BA (JDC) wurde vor Durchführung des Verfahrens informiert und ist in alle Schritte des Projektes mit eingebunden. Der Bereich JDC hat die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) benachrichtigt und ihr die Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt. Eine Einbindung der BfDI vor Durchführung des Vergabeverfahrens war nach Auskunft der BA aufgrund der Ergebnisoffenheit und der Tatsache, dass zu diesem Zeitpunkt nicht bekannt war, welche Lösungen angeboten werden, nicht sinnvoll.

Zu Frage 5:

Die Transaktionskosten pro Auszahlung werden sich nach Auskunft der BA voraussichtlich auf ca. 5,50 Euro belaufen. Es entstehen keine Kosten für die Leistungsberechtigten. Diese Kosten liegen unter den Kosten für eine Auszahlung aus dem Kassenautomaten (7,22 Euro). Die Gesamtkosten für die neue Auszahlungsform sind von der Anzahl der Auszahlungsvorgänge abhängig und können nicht valide vorhergesagt werden.

Zu Frage 6:

Die Kosten für den Abbau der Kassenautomaten betragen nach Auskunft der BA insgesamt rd. 600.000 Euro. Diese werden zentral durch die BA getragen. Nicht berücksichtigt sind dabei evtl. Kosten in den jeweiligen Dienststellen für etwaige bauliche Veränderungen, z. B. zur Beseitigung von Zwischenwänden oder Änderung der Elektronik.

Zu Frage 7:

Anders als die Bewilligung von Leistungen handelt es sich bei der Auszahlung von Leistungen um keine hoheitliche Aufgabe. Im Übrigen werden im Rahmen des Projekts Cash-BA lediglich Auszahlungen in Notsituationen (z. B. Vorschüsse) und keine Auszahlungen turnusmäßiger Leistungen vorgenommen.

Zu Frage 8:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gemeinsamen Einrichtungen und Agenturen für Arbeit sowie der Regionaldirektionen wurden nach Auskunft der BA im Zusammenhang mit der aktuellen Presseentwicklung über das Projekt und das geplante Vorgehen der BA informiert. Weitergehende Information wurden den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der 48. KW/2017 zur Verfügung gestellt. Im Übrigen sind regelmäßige Informationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum jeweiligen Sachstand des Projektes vorgesehen.